

Jahresbericht der Hüttenchefin 2024

Geschätzter Vorstand, liebe SAC-Kolleginnen und Kollegen

Unsere Hüttensaison im letzten Jahr begann etwas harzig, gab es doch fast kein wirklich schönes Herbstwochenende. Jedoch fiel dann Ende November der erste Schnee und es folgten 2 traumhafte Wochenende mit viel Sonne und wunderschön verschneiten Bäumen. Alle, die nicht gerade zuhause mit Weihnachtsvorbereitungen beschäftigt waren, traf man in unserer Region auf den Ski oder mit den Schneeschuhen an. Das sah doch vielversprechend aus für einen tollen Winter. Leider kam dann noch vor Weihnachten die Wende, der Schnee schmolz und es stürmte teils heftig. Bei der Furggelenhütte hatte sich ein Fensterladen gelöst und ein Fenster eingeschlagen. Am 24. Dezember reparierte Othmar das Fenster, bevor ein weiterer Sturm noch mehr Schaden anrichten konnte.

Herzlichen Dank Othmar für deinen spontanen Einsatz!

Auf die Furggelen konnte man auch im Januar noch mit den Ski, während der Tritt vermehrt mit normalem Schuhwerk besucht wurde. Leider blieb der grosse Schnee ein Wunschdenken und bereits im Februar mussten in unserer Region die Ski gegen Wanderschuhe ausgetauscht werden.

Die Fasnacht auf dem Tritt war wie jedes Jahr wieder ein lustiger und gemütlicher Anlass, wenn auch mit etwas weniger Besuchern als gewohnt. Vor dem Mittag waren fast mehr Musikanten anwesend als Gäste.

Zum Saisonabschluss Ende April gab es dann nochmals richtig viel Schnee, welcher aber den warmen Temperaturen schnell zum Opfer fiel und in Form von Wasser Richtung Tal runter floss.

So geschah es, dass wir auf der Furggelen noch viele Harassen Bier und Most an Dodo weitergeben konnten und auch Willy veräusserte die restlichen Flaschen Bier vom Tritt später zu Hause an Kollegen.

Auf dem Tritt konnte Willy die Arbeitstage vom April und jetzt im Herbst absagen da sie noch genügend Holz auf Lager hatten und die restlichen Arbeiten von ihm und den Hüttenwartinnen während der Woche erledigt wurden.

Herzlichen Dank Willy für deine grosse Arbeit rund um und in der Tritthütte, welche du mir abnimmst und immer prompt und zuverlässig erledigst.

Die Arbeitstage auf der Furggelen konnte ich wieder mit vielen, super motivierten Helferinnen und Helfer durchführen. Natürlich fällt mir auf, dass ich schon seit Jahren die gleichen, treuen Kolleginnen und Kollegen begrüssen kann. An dieser Stelle möchte ich wieder einmal einen Aufruf machen und unsere jüngeren SAC Kolleginnen und Kollegen ansprechen: Nehmt euch auch mal Zeit und helft mit, unsere Hütten zu pflegen und jeweils für den Winter oder auch den Sommer herzurichten. Es lohnt sich auf jeden Fall: 1. Pflegt ihr eure Fitness, 2. Könnt ihr ein feines Essen geniessen und das Wichtigste: Die Kollegialität und Gemütlichkeit kommt bestimmt nicht zu kurz! Wir sind ein Verein mit 2 schönen Hütten, die wir nicht nur geniessen, sondern auch pflegen müssen. Diese Arbeitstage gehören dazu wie gemeinsame Erlebnisse auf den Touren. Sie sind fürs nächste Jahr im Tourenprogramm erfasst und ihr könnt sie ja bereits heute in eurem Kalender notieren.

Der Hüttenwartabschlussabend fand dieses Jahr im Rest. Brunni bei Frau Konrad statt. Wir genossen ein sehr feines Essen. Dieser Abend ist ein Dankeschön für die vielen Stunden, welche sie in den Hütten arbeiten und zum Besten schauen. Ebenfalls dient er natürlich der Gemütlichkeit und dem Austausch untereinander.

Auch dieses Jahr habe ich keine Demissionen bei den Hüttenwarten. Ich darf aber je 1 neues Team auf dem Tritt und der Furggelen begrüßen. Auf dem Tritt sind dies Esther und Hermann Guggenberger und auf der Furggelen Martina und Michael Schweyer. Es freut mich sehr euch willkommen zu heissen und wünsche euch viele schöne, erlebnisreiche Stunden in unseren Hütten.

Weil Anfangs Juni 2024 ein Erdbeben die Wasserversorgung auf dem Tritt zerstört hat, war es nicht ganz klar, ob wir im Herbst nach Programm starten können. Nach dem Provisorium, welches der Pächter vom Sommer erstellt hatte wurde dann Ende September von der GDB ein neues Reservoir mit 5000 Liter Inhalt eingebaut und pünktlich auf die Eröffnung floss das Wasser in der Tritthütte.

An dieser Stelle gilt ein herzlicher Dank an die Genossame Dorf Binzen für das rechtzeitige Erstellen der neuen Wasserversorgung.

Der Start in die neue Saison ist bei diesem herrlichen Herbstwetter, unten grau oben blau super gelungen und wir konnten bereits viele Gäste in beiden Hütten willkommen heissen. Freuen wir uns gemeinsam auf viele weitere gemütliche, erlebnisreiche Stunden auf dem Tritt oder Furggelen mit hoffentlich viel Schnee.

Zum Schluss danke ich meinen Hüttenwartinnen und Hüttenwarte für ihre geleistete Arbeit. Ihr macht das alle super und es freut mich sehr zu sehen mit wieviel Elan und Freundlichkeit ihr euer Ämtli ausübt.

Ein herzliches Dankeschön gilt natürlich auch allen Personen, welche mich das ganze Jahr unterstützen, sei es an den Arbeitstagen, am Flugtag, usw.

Ebenfalls gilt noch ein spezieller Dank an meine Vorstandskolleginnen und Kollegen für die tolle Zusammenarbeit.

Nun wünsche ich uns allen einen super Winter mit viel Schnee. Wir Hüttenwarte freuen uns, euch auf dem Tritt oder der Furggelen anzutreffen um einige gemütliche Stunden miteinander verbringen zu können.

Hüttenchefin
Esther Birchler

